

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 7 (1925)
Heft: 38

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Delegierte Schwedens, der Außenminister U. N. v. ...

Sicherheitspaktes wenigstens unter sich nach allen ...

gerechnet, denn in der Presse hatte das harmlose ...

Ein Blick auf die verwendeten Gemeinden ...

Die Schweizer sind ein näheres Volk ...

Zerierwoche für soziale Arbeit ...

Christliches Frauenstimmrecht ...

Die Schweizer Frauenvereine ...

Bäuerliche Handweberei ...

Etwas von den Mittelschullehrerinnen ...

Etwas über Bücher und Buchhändlerinnen ...

Etwas über Bücher und Buchhändlerinnen ...

Etwas über Bücher und Buchhändlerinnen ...

Etwas über Bücher und Buchhändlerinnen ...

Etwas über Bücher und Buchhändlerinnen ...

mehr als 10 Jahren jenseits den Höhengipfel des ...

Der Baupreis wird möglichst niedrig gehalten ...

Die diesjährige 11. Generalversammlung des ...

Eine Reihe öffentlicher bedeutender Vorträge ...

Dies überaus reiche Programm dürfte ...

Bäuerliche Handweberei ...

Etwas von den Mittelschullehrerinnen ...

Etwas über Bücher und Buchhändlerinnen ...

Etwas über Bücher und Buchhändlerinnen ...

Etwas über Bücher und Buchhändlerinnen ...

Etwas über Bücher und Buchhändlerinnen ...

Etwas über Bücher und Buchhändlerinnen ...

Etwas über Bücher und Buchhändlerinnen ...

Die von dem Spanier Duinones de Leon ...

Die alliierten Minister haben ihre Zusammenkunft ...

Bund Schweizerischer Frauenvereine ...

Christliches Frauenstimmrecht ...

Die Schweizer Frauenvereine ...

Bäuerliche Handweberei ...

Etwas von den Mittelschullehrerinnen ...

Zerierwoche für soziale Arbeit ...

Christliches Frauenstimmrecht ...

Die Schweizer Frauenvereine ...

Bäuerliche Handweberei ...

Etwas von den Mittelschullehrerinnen ...

Etwas über Bücher und Buchhändlerinnen ...

Etwas über Bücher und Buchhändlerinnen ...

Etwas über Bücher und Buchhändlerinnen ...

Der Baupreis wird möglichst niedrig gehalten ...

Die diesjährige 11. Generalversammlung des ...

Eine Reihe öffentlicher bedeutender Vorträge ...

Dies überaus reiche Programm dürfte ...

Bäuerliche Handweberei ...

Etwas von den Mittelschullehrerinnen ...

Etwas über Bücher und Buchhändlerinnen ...

Etwas über Bücher und Buchhändlerinnen ...

Etwas über Bücher und Buchhändlerinnen ...

Etwas über Bücher und Buchhändlerinnen ...

Etwas über Bücher und Buchhändlerinnen ...

Etwas über Bücher und Buchhändlerinnen ...

aber in der Tiefe und erniedrige meine Seele zur unteren Welt, da ist er bei mir.

Das Gebrechen. Einer kam zum Kloster und brachte sein Leid- wesen vor: "Die Reine meinen mich einen Frömmler. Was ist das für ein Gebrechen, das sie mir zuschreiben? Warum ein Frömmler und nicht ein Frommer?" "Der Frömmler", erwiderte der Rabbi, "macht aus der Hauptsache eine Nebenache und aus ihrer Nebenache die Hauptsache."

Die große Schuld. Rabbi Samam sprach zu seinem Chassidim: Die große Schuld des Menschen sind nicht die Sünden, die er begeht — die Versuchung ist mächtig und seine Kraft gering. Die große Schuld des Menschen ist, daß er in jedem Augenblick die Umkehr tun kann und nicht tut.

Die Wahl. "Kümmen wir," sagte einmal Rabbi Nach, des Rainers Sohn, zu den Chassidim um ihn, "andere Leiden an den Nagel hängen, und kümme es uns frei, die zu wählen, die uns am besten gefallen, jeder sollte sich die Leiden wieder, denen alle andern würden ihn noch schlimmer besüßen."

Vor dem Gebet. Vor dem Gebet pflegte der Stoffhauer Moadid zu sprechen: "Ich verbinde mich mit ganz Israel, mit denen die größer sind als ich, und mit denen die kleiner sind als ich. Mit den Größeren,

Sach durch sie mein Gebante aufsteine. Mit den Kleineren, daß ihr Gebante durch mich aufsteige."

Wesen des Dienstes. Der Rainer sprach: Das ist der Dienst des Menschen als seine Tage, den Stoff zur Gestalt zu wandeln, den Stoff zu leutern und das Licht in die Finsternis dringen zu lassen, daß die Finsternis selber leuchte und keine Trennung mehr der Stoffen beiden. Wie geschrieben steht: "Und es ward Abend, und es ward Morgen — ein Tag."

Die Grundsätze. Rabbi Mendel von Pef sprach einmal zur Gemeinde: Was begehre ich denn von euch. Drei Dinge nur: Aus sich nicht herausziehen, in den andern nicht hineinstecken, und sich nicht meinen."

Die Eigenschaften. Rabbi Pinchas pflegte zu sagen: "Ich fürchte nichts, ich könnte mehr klug als fromm sein." Und dann fügte er hinzu: "Fromm sein ist mir lieber als klug sein, aber lieber als klug sein, ist mir gut sein."

J. Unter-Variety. Der Stein der Weisen. Roman. Aus dem Dänischen überlegt von Mathilde Mann. Greifstein u. Co., Leipzig und Berlin, 1925.

Unter vielen vielen Büchern ein Buch, das man lest nicht wie ein gewöhnliches Buch, sondern in besten Welt man verliert und dabei die eigenen und fremden Dinge best erleuchtet sieht."

Man freut sich über seine Freunde und schämt sich seiner Feinde nicht, einfach weil die Welt des Buches eine edle ist. Es sind die Menschen, die wir alle kennen, Menschen, deren Maß ihre Schönheit ist, ob sich diese Schönheit in einer Sublimen oder in einer widerwärtigen und abstrusen Form des Gottsuchens äußert. Es ist das Buch, das in einem kümmerlichen Ziel eines Dichters etwas von der Wahrheit über die letzten Dinge, denen wir alle anheimern, einflößen hat, es leht mit der Güte eines Künstler-Psychologen uns auch mit der Wahrheit und der Innbrut des schlichten Menschen das Barockwert all der religiösen Bewegungen der Zeit, in der wir leben. Und dieses Barockwert setzt er uns in der erdendunnen Verflochtenheit, in der unfruchtbareren Bliesuche wild wünderbarer Kräfte und in der himmelhohen schönen Verbundenheit der einfachen frommen Seele. Weil es wahrhaftig ist, wird das Buch seinen Beza machen, auch ohne Reklame. Es ist auch ein Werk, dem seine Schwächen nichts schaden.

Viele Menschen tauchen auf, die miteinander und gegeneinander leben in Schuld sich verpflichten und die Güte leiten müssen mit jedem Atemzug. Die Hauptfigur des Buches ist Dolger, der aus seiner Zumpigkeit unbeherrschter Kraft durch Wort an dem Kleinen, das er auf der Erde hat, in die Versuchung gerät und erst dumm, später immer belehr und immer reiner zu seinem Gott kommt, der ihn als seinen Sohn annimmt. Seine Gegenfigur ist Zena, der Psychologiestudent, bereits ausgeartet mit wirksamen Kräften der Seele, erst ein Kunde seines eigenen Paradieses, dann daraus vertrieben durch seinen attraktiven Willen, woher vor der Zeit eindringen möchte in die ver-

borgenen Dinge, Theosoph und offener Ident, eine Seele, die trotz aller Kräfte das Steuer verliert und verfliegen wird von den Gewalten, die er beschworen.

Dann sind auch die Frauen, die in ihrer Schönheit leben möchten, bunt und beschwert, hell und fern, ein in dem Raum und in das Spiel zwischen den Geschlechtern hineingezogen, die einen daran verblühen, die andern allfürlich geführt.

Es ist viel Selbstiges und Sonderbares in den Menschen des Buches. Unmöglich, den Reich- tum auch nur kurz zu fassen. Aber das bewundert uns ja auch nicht daran; dieses Sonderbare lebt mitten unter uns. Es ist ja doch die Wahrheit, daß dem wirklichen Leben nichts um möglich ist. E. L. B.

Das Barometer Deines Magens

Ist Deine Zunge. Gute Verdauung ist erste Bedingung zur Erhaltung der Gesundheit. Sykos aus der blutbildenden, verdauungsfördernden Folge nach eigenem Verfahren karamellisiert, ist ein aromatisches, sehr ausgiebiges, gesunder Zusatzkaffee. Nur echt im gelben Paket mit Max Künzles



G Muster neuer Wollstoffe Nouveautés in hervorstechenden Sortimenten Kleider und Mäntel sehr preiswert Gamper & Co., Aarau

Alkoholfreies Gasthaus »Helvetia« Aarau Vorzügliche Küche, Spezialitäten aus eigener Konditorei, alkoholfreie Weine, fremde, Fremdenzimmer, mäßige Preise.

Privat-Haushaltungsschule „Tannenheim“ Kirchberg (Bern). Maximum 10 Schülerinnen. 1272

Prilly-Lausanne Pensionat und Haushaltungsschule „LA SEMEUSE“ Pensionat. Gründliche Erlernung der französischen und fremden Sprachen. Hand- und Kunstarbeiten, Malen, Musik, Haushaltung- und Kochschule. Prospekt und Referenzen. 1419

Kuranstalt Friedenels. - Sarnen a. See. Vegetarisches Erholungsheim. Erfolgreiche Behandlung von Magen-, Darm- u. Verdauungsbeschwerden. Stoffwechsel-, Herz- und Nierenleiden. Obst-, Diät- und Fastenkuren. Grosse Luft- und Sonnenbäder. Verlangen Sie Prospekte. 1429 Familie Rammelmeyer. Dr. med. R. Rammelmeyer.

Waldstauerhof Alkoholfreies Hotel und Restaurant beim Bahnhof Komfortable Zimmer. Lift. Sitzungszimmer. Sorgfältige Küche. Trinkgeldfrei. Weymatt Alkoholfreies Restaurant Löwenstr. 9 Mittagessen v. Fr. 1.— bis 2.20, stets frisches Gebäck. Gemeinnütziger Frauenverein der Stadt Luzern. 1387

Stickereien Letzte Neuheiten. Billigste Preise. Direkter Versand an Private. Verlangen Sie sofort die Musterendung. Versandhaus W. Handschin, Bern, Müldenstr. 4. 1236

RAG die fehhaltigste Schuhcreme

Persil für Wolle & Seide HENKEL & CO. BASEL

Zuger Email Wissen Sie? „Dass mir für jedes Kochgefäß Marke Krug Garantie leisten“ 1357

3 Schleckmäulchen Schnell! Mütter hat keine Nussa mehr!

Nuxo-Werk J. Kläsi, Rapperswil (St. Gallen).

Freie Schicksalsdeutung Nachdem ich lange Jahre als Astrolog auf Reisen war, und viele Tausend Personen meinen Rat einholten, habe ich mich nunmehr entschlossen, für jeden vollständig umsonst eine Probedeutung für sein Leben anzubereiten. Meine Arbeit wird Sie in Erstaunen versetzen, kommen doch täglich Anerkennungs-schreiben, die dies bestätigen. Schreiben Sie aber sofort. Ich brauche Ihren vollen Namen, sowie Tag, Monat, Jahr und Ort Ihrer Geburt. Angabe ob Frau, Fräulein oder Herr ist erwünscht. Geld verlange ich nicht. Sie können aber, wenn Sie wollen, einen Umschlag mit Ihrer Adresse belegen. Nennen Sie auch diese Zeitung. 1426 Franz Moritz Friedrichshagen bei Berlin.

Kindergarten-Seminar Sonneck, Münsingen beginnt den neuen Kurs am 26. Oktober. Anmeldungen nimmt entgegen 1430 Marie v. Greyerz.

Wenn Sie früh genug mit der KUR beginnen so heilt Davos fast jede Erkrankung der Lunge. Genesende und schwächliche Kinder macht DAVOS stark und widerstandsfähig. 1376

Sie verschönern Ihr Heim bei Verwendung der Wasserbodenwische CIRALO Bitte besuchen Sie unsern Stand 234, Halle II in der LANDW. AUSSTELLUNG, BERN. Diverse Farbtöne. Prospekte bei Droglsten.

Trudi ist noch sehr jung! aber schon sehr klug. Sagte sie doch gestern zu ihrer Freundin: „Wenn Du Schokolade kaufst, verlangst Du immer die Marke Z, weil Du weißt, dass die am feinsten ist. Aber wenn Du für Deine Haare, Deine Hüte oder Kleider Band brauchst, kaufst Du einfach Band.“ Warum nicht ausschliesslich die Marke „SOLIDE“ verlangen? Ich tu's immer. Trudi hat recht; denn die Bänder „SOLIDE“ sind garantiert unzerreissbar und fest sitzen in jedem Breiten in jedem stark, geschmeidig, dazu sehr elegant, in allen Farben und guten Geschäft!

An ihrer Güte sind sie zu erkennen, nämlich Maggi's Suppen. Sie geben, nur mit Wasser kurze Zeit gekocht, wohlschmeckende, nahrhafte und bekömmliche Suppen. Die grosse Sortenauswahl trägt jedem Geschmack Rechnung. Kennzeichen von Maggi's Suppenwürfeln: Name Maggi und gelb und rote Etiketten. 1446

Schimberg-Bad 1425 u. M. 1379 An Naturschönheiten reich, sehr beliebt. Höhenkurort. Stärkste Schwefelquelle der Schweiz. Autovorb. ab Entlebuch. Pensionsspr. von Fr. 8.50 an. Prospekte. Kinderheim Chalet Heimat Beatenberg Hier finden Erholungsbedürftige und Ferienkinder liebevolle Aufnahme und gute Verpflegung. Liegekuren, Sonnenbäder. Referenzen. Telefon 44. Prospekt d. Frau Gysin. 1405 R. Schmann, Kreuzlingen, Str. 553. Cheleute! Verbotte! verjümen etwas, wenn sie nicht das Buch v. Dr. med. Hantl Die Frau mit seinen 76 aufklärenden Abbildungen lesen. Das Buch führt viele ignorierten Fragen über Gefährlich, Eheleben, Geschlechts, Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Säuglingspflege, Abwehrjahre, Geschlechtskrankheiten u. a. m. Preis jezt nur Fr. 5.— plus Porto. 1405 R. Schmann, Kreuzlingen, Str. 553. Anstricken von Strümpfen und Socken, sowie Ersetzen der Füsse aller gewobenen, einschließlich seidenen Strümpfe, aus 3 Paar 2 Paar oder mit neuem Frotte, Wolle, Baumwolle und Seide durch Strümpfmekerei Alttellen, Zürich. Smyrna. Ein vornehmer und würdiger Zimmergenuss sollte auch in Ihrem Heim nicht fehlen. Anleitung, Auskunfts gratis. Sonderbar über, ist in schöner Umschlag. Eine Karte genügt. 1458 E. Bihlmeier, Handarbeiten-Behälter, Bubengasse Solothurn. Teleph. 12.35

Blane Tafeltrauben Ia. Qualität à Fr. 4.20 per 10 kg. Sant. edlen Blauen. Hartig und kernlos. Aufwärts à Fr. 3.50 per kg netto. Für Originalabgebildungen von 50 kg sind Spezialpreise zu verlangen. Das ganze für Expeditionen im September. L. & B. Lanseoni, Primeursengros, Quartino

Tee Solide 154 Filialen

Reinwand Feld- u. Küchenstüchigen Handtücher Tischzeug und Servietten Handarbeitstoffe Bunte Samenfäden z. B. beziehen Sie vorzüglich bei J. Peyer, Schleitf., m

Gesucht: Für sofort zu junger, neuzenkräftiger Dame (schöne, mäßige, jüngere, tüchtige, diplomierte 1445 Kranken-Schwefel. Offerten unter Chiffre N 3573 an die Publikations St. Gallen.

St. Jakobs-Balsam 1. Apotheker C. Trautmann, Basel Preis Fr. 1.75 Hausmittel l. Ranges von unübertroffener Heilwirkung für alle wunden Stellen, Krampfäden, off. Beine, Haemorrhoiden, Hautleiden, Flechten, Brand-Schäden, Wolf, Frostbeulen u. Insektenstiche. In allen Apotheken. Generaldepot: 1434 St. Jakobs-Apothek, Basel I.